

Die Geschichte der Arbeitsverwaltung



Die Agentur für Arbeit Rosenheim lädt zu einer besonderen Geschichtsstunde ein, denn die Wanderausstellung „Die Geschichte der deutschen Arbeitsverwaltung – Von der Stempelbude zur modernen Dienstleistungsbehörde“ wird vom 20. August bis 8. Oktober im Eingangsbereich des Hauptgebäudes (Wittelsbacherstraße 57) präsentiert.

„Die Ausstellung zeigt die Entwicklung der deutschen Arbeitsverwaltung von den ersten urkundlichen Erwähnungen gewerbsmäßiger Arbeitsvermittlungsstellen im frühen 15. Jahrhundert über das Deutsche Kaiserreich, den Ersten Weltkrieg, die Weimarer Republik und die Zeit des Nationalsozialismus sowie die Einrichtung der Bundesrepublik Deutschland 1945, die Hartz-Kommission und Reform der Bundesanstalt für Arbeit ab 2002 bis hin zur heutigen Bundesagentur für Arbeit“, erklärt Michael Vontra, Geschäftsführer Operativ der Agentur für Arbeit Rosenheim.

„Zwölf Schautafeln zeigen, wie die Arbeitsverwaltung entstanden ist und welche unterschiedlichen Herausforderungen sie während ihrer nunmehr seit 600 Jahren andauernden Geschichte überwinden musste. Neben den Schautafeln werden die Portraits der acht Präsidenten, bzw. Vorstandsvorsitzenden der heutigen Bundesagentur für Arbeit ausgestellt. Ich möchte alle einladen, zu dieser besonderen Geschichtsstunde in unser Haus zu kommen – es lohnt sich!“

Die Ausstellung kann während der Öffnungszeiten der Agentur

**für Arbeit Rosenheim, Montag bis Freitag von 7.30 bis 12.30
Uhr und Donnerstag zusätzlich von 13.30 bis 17 Uhr besucht
werden.**